

OSB-Ranglistenturnier 2016 / 4. DG

Die Ergebnisse des vierten Durchgangs entschieden endgültig über das Teilnehmerfeld für das Superfinale das im Anschluss an den 5. Durchgang jeweils für die Aufgeschützten und die Teilnehmer im freien Anschlag erfolgt. Das Starterfeld dabei ist größtenteils bestückt mit den momentanen Tabellenführern der einzelnen Klassen. Und da bei diesen Finalschießen die Vorergebnisse nicht zählen, darf ein hochklassiges Schießen erwartet werden. Überraschungen nicht ausgeschlossen...

Ansonsten brachte der vierte Durchgang keine Vorentscheidungen über den Gesamtsieg in den einzelnen Klassen und Disziplinen. Die Tabellenspitzen sind eng beieinander und im Ranglistenmodus wird oftmals erst im 6. Durchgang die Entscheidung fallen.

Das beste Ergebnis im Aufgelegtschießen gelang dieses Mal Manfred Reif (Tell Dachelhofen) in der C-Klasse mit 298 Ringen vor Manfred Herold (Plattl Leonberg) und Hans Forster (Kleeblatt Frotzersricht) die beide 297 Ringe erzielten. Einen hochklassigen Wettkampf lieferten sich im Aufлагeschießen mit der Luftpistole Theo Heinz und Kurt Schneider. Hier musste sich der bisher Führende in der Ranglistenwertung Theo Heinz (FSG Sulzbach) mit 288 : 290 Ringen Kurt Schneider (SG Neumühle) geschlagen geben.

Jeweils 391 Ringe erzielten im freien Anschlag Julia Helgert (SG Neumühle) und Florian Neumann (Gußstoa Kirchenrohrbach), gefolgt von Andreas Preis (Waldeslust Ro.Bahn) mit 389 Ringen. Getrübt wurde in diesem Durchgang die bisherige Teilnehmerstatistik durch das unentschuldigte Fernbleiben einiger Schützinnen und Schützen im vorderen Tabellenbereich.

Text und Bilder: Manfred Dütsch



Ganz sicher mit 297 : 291 Ringen bezwang Manfred Herold (im Vordergrund) seinen Gegner Rudolf Hahn.



Landessportleiter Ludwig Mayer (3. von rechts), der bisher bei allen Durchgängen vor Ort war und dabei nicht mit wertvollen Tipps sparte, stellte sich zum Gruppenbild mit dem Organisationsteam (von links): Gerald Helgert, Michael Zeiler, Manfred Dütsch, Monika Fischer und Turnierleiter Werner Fischer.